

Chemikalienschutzhandschuhe – Tipps für die Auswahl

- ✓ – Gefährdungsbeurteilung
- ✓ – Checkliste

Nr.	Frage	Bemerkungen
1	Sind Mitarbeitenden bei der Auswahl von Schutzhandschuhen beteiligt? Werden ihre Wünsche abgefragt und berücksichtigt?	
2	Gibt es Mitarbeitende mit einer Allergie gegen Stoffe, die in Handschuhmaterialien vorhanden sein können, und kann ausgeschlossen werden, dass die gewählten CSH solche Stoffe enthalten?	
3	Sind die bisher verwendeten Handschuhe als Chemikalienschutzhandschuhe (CSH) klassifiziert – d. h. mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet? <i>(Ausführliche Informationen zur Kennzeichnung der Handschuhe sind im Anhang 5 der BG ETEM – Broschüre „Gesunde Haut am Arbeitsplatz“ (Bestell-Nr. MB003) beschrieben.)</i>	
4	Ist das Handschuhmaterial bekannt und für den Umgang mit den verwendeten Stoffen geeignet?	
5	Sind die Durchbruchzeiten der CSH (der Tätigkeiten entsprechend) ausreichend? <i>(Die Durchbruchzeit gibt an, wie schnell eine flüssige Chemikalie das Handschuhmaterial durchdringt.)</i>	
6	Können bei erhöhten Anforderungen an das „Feingefühl“ und gegebener kurzer Verwendungsdauer, geringen Chemikalienkontakten (Spritzer) sowie geringen mechanischen Belastungen – unter Berücksichtigung der Durchbruchzeiten – Handschuhe mit geringer Durchbruchzeit eingesetzt werden?	
7	Müssen bei der Handschuhauswahl aufgrund hoher mechanischer Belastung Anforderungen an die mechanische Festigkeit berücksichtigt werden?	
8	Ist zusätzlich zum Schutz vor Chemikalien ein erhöhter Schutz vor Schnittverletzungen erforderlich?	

